

Deutsche Literatur als 2. Schwerpunkt im Rahmen des BA Kunstgeschichte

Aus dem Lehrangebot der Deutschen Sprache und Literatur (Germanistik) sind folgende Module im Umfang von 48 ECTS-Punkten zu studieren:

1. Ein Basismodul A3 Neuere deutsche Literatur (12 ECTS)
2. Ein Basismodul A1 Deutsche Sprache oder A2 Literatur des Mittelalters (12 ECTS)
3. Zwei Aufbaumodule A6 und A9 Neuere deutsche Literatur (24 ECTS)

Stand: 11.04.2006

Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“ 2. Schwerpunkt: Germanistik A 3 / Basismodul Neuere deutsche Literatur
Leistungspunkte	12
Inhalt und Qualifikationsziel	Systematische Vermittlung von Kenntnissen der inhaltlichen Grundlagen und der Methoden der Literaturwissenschaft. Qualifikationsziele im Einzelnen: Grundlegende Kenntnis verschiedener Interpretationslehren und Literaturtheorien, grundlegende Fähigkeiten zur Einordnung von Literatur in Epochen und Gattungen (vom 18. Jh. bis zur Gegenwart), Basiskenntnisse eines Kanons deutschsprachiger Literatur, Kenntnisse über die Funktionen von Literatur, literaturwissenschaftliche Terminologie, methodische Versiertheit in der Analyse und Interpretation von Texten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung: Einführungsvorlesung Deutsche Literaturgeschichte (ein Jahrhundert exemplarisch) mit studienbegleitender Lernkontrolle. Die erfolgreiche Teilnahme (2 SWS) ist Voraussetzung für die Meldung zur Modulprüfung 1 Proseminar: Einführung in literaturwissenschaftliche Textanalysen und Arbeitstechniken mit schriftlichen Übungsaufgaben (2 SWS)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar u. a. für den Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“. Es ist Voraussetzung für das Aufbaumodul A 6/ (Pflicht) Neuere deutsche Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung. Sie besteht

	sich etwa wie folgt aufschlüsseln:
	Lehrveranstaltungszeit 90 Stunden
	Vor- und Nachbereitung der LV 40 Stunden
	Lektüre/Bibliothekszeiten 60 Stunden
	Referat (Vor- und Nachbereitung) 40 Stunden
	Klausurvorbereitung 130 Stunden
	Gesamt: 360 Stunden
Noten	Die Note ergibt sich aus der Bewertung der Klausur.
Turnus des Angebots	Beginn in jedem Wintersemester
Dauer des Moduls	2 Semester

Modulbezeichnung	Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“ 2. Schwerpunkt: Germanistik A 2 / Basismodul Literatur des Mittelalters
Leistungspunkte	12
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Basismodul ‚Literatur des Mittelalters‘ vermittelt die grundlegenden Inhalte und Methoden der mediävistischen Literaturwissenschaft.</p> <p>Qualifikationsziele sind dabei im einzelnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnis der deutschen Sprachgeschichte, • Vertrautheit mit der mittelhochdeutschen Sprache (Fähigkeit zur Lektüre, Übersetzung und Interpretation einfacher mittelhochdeutscher Texte, Überblick über Laut- und Formenlehre, Wortschatz und Syntax des Mittelhochdeutschen), • Wissenschaftliche Vertrautheit mit den historischen Besonderheiten mittelalterlicher Literaturproduktion und –rezeption sowie den Erscheinungsformen, Bedingungen und Funktionen mittelalterlicher Literatur (Verständnis der soziokulturellen Grundlagen), • Kenntnis der wichtigsten Gattungen und Epochen des Mittelalters, • Kompetenz in der literaturwissenschaftlichen Erschließung mittelalterlicher Texte, • Überblick über die ältere Mediengeschichte (memoriale und schriftgestützte Kultur; Handschriften, Frühdrucke). <p>Folgende Schlüsselqualifikationen werden im speziellen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbständiger Umgang mit historischen Texten und Medien (methodische und kulturhistorische Kompetenz), • Präsentations- und Vermittlungskompetenz (methodische und kommunikative Kompetenz).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Übung (Einführung ins Mittelhochdeutsche) 1 seminaristische Lehrveranstaltung mit Exkursion (Einführung in die mittelalterliche Literatur) 1 Vorlesung

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine Die Übung muss vor der seminaristischen Lehrveranstaltung besucht werden.														
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar u.a. für den Bachelorstudiengang (Kunstgeschichte).														
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung. Diese setzt sich aus folgenden Teilprüfungsleistungen zusammen: <ul style="list-style-type: none"> • Abschlussklausur ‚Einführung in das Mittelhochdeutsche‘ • Abschlussklausur ‚Einführung in die mittelalterliche Literatur‘ (der Stoff der begleitenden Vorlesung wird mitgeprüft) 														
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>Lehrveranstaltungszeit</td> <td style="text-align: right;">90 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der LV</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Lektüre/Bibliothekszeiten</td> <td style="text-align: right;">40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Exkursion</td> <td style="text-align: right;">10 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Referat (Vor- und Nachbereitung)</td> <td style="text-align: right;">40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausurvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">360 Stunden</td> </tr> </table>	Lehrveranstaltungszeit	90 Stunden	Vor- und Nachbereitung der LV	60 Stunden	Lektüre/Bibliothekszeiten	40 Stunden	Exkursion	10 Stunden	Referat (Vor- und Nachbereitung)	40 Stunden	Klausurvorbereitung	120 Stunden	Gesamt:	360 Stunden
Lehrveranstaltungszeit	90 Stunden														
Vor- und Nachbereitung der LV	60 Stunden														
Lektüre/Bibliothekszeiten	40 Stunden														
Exkursion	10 Stunden														
Referat (Vor- und Nachbereitung)	40 Stunden														
Klausurvorbereitung	120 Stunden														
Gesamt:	360 Stunden														
Noten	Die Abschlussklausur ‚Einführung in das Mittelhochdeutsche‘ geht zu einem Drittel, die Abschlussklausur ‚Einführung in die mittelalterliche Literatur‘ zu zwei Dritteln in die Gesamtbewertung ein.														
Turnus des Angebots	Beginn in jedem Wintersemester														
Dauer des Moduls	2 Semester														

Modulbezeichnung	Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“ 2. Schwerpunkt: Germanistik A 6 / Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur
Leistungspunkte	12
Inhalt und Qualifikationsziel	Die in dem literaturwissenschaftlichen Basismodul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sollen im Aufbaumodul mit thematisch verbundenen Lehrveranstaltungen exemplarisch vertieft und erweitert werden. Dies kann je nach Angebot in folgenden Bereichen erfolgen: <p>Bereich 1: Neuere deutsche Literatur bis Ende des 19. Jahrhunderts</p> <p>Bereich 2: Neuere deutsche Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart</p> <p>Bereich 3: Problem- und Motivgeschichte oder literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden</p>

	Ziel ist der Erwerb von Fähigkeiten zur Erarbeitung, Darstellung und Diskussion eines literaturwissenschaftlichen Themas in Form von mündlichen Referaten und der schriftlichen Form wissenschaftlicher Publikationen.														
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung oder 1 seminaristische Überblicksveranstaltung zu einem literaturwissenschaftlichen Thema mit studienbegleitender Lernkontrolle (2 SWS). Die erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Meldung zur Modulprüfung. 1 Seminar zu einem literaturwissenschaftlichen Thema mit Referat und Hausarbeit (2 SWS)														
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch														
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls A3 / Neuere deutsche Literatur; Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen nach Maßgaben des Lehrveranstaltungscommentars.														
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar u. a. für den Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“														
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung. Sie besteht in einer schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten in der Form einer literaturwissenschaftlichen Publikation.														
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Lehrveranstaltungszeit</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der LV</td> <td style="text-align: right;">40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Lektüre/Bibliothekszeiten</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Referat (Vor- und Nachbereitung)</td> <td style="text-align: right;">40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Seminararbeit</td> <td style="text-align: right;">120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausurvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">360 Stunden</td> </tr> </table>	Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden	Vor- und Nachbereitung der LV	40 Stunden	Lektüre/Bibliothekszeiten	60 Stunden	Referat (Vor- und Nachbereitung)	40 Stunden	Seminararbeit	120 Stunden	Klausurvorbereitung	40 Stunden	Gesamt:	360 Stunden
Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden														
Vor- und Nachbereitung der LV	40 Stunden														
Lektüre/Bibliothekszeiten	60 Stunden														
Referat (Vor- und Nachbereitung)	40 Stunden														
Seminararbeit	120 Stunden														
Klausurvorbereitung	40 Stunden														
Gesamt:	360 Stunden														
Noten	Die Note ergibt sich aus der Bewertung der Hausarbeit.														
Turnus des Angebots	Jedes Semester														
Dauer des Moduls	1 Semester														

Modulbezeichnung	Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“ 2. Schwerpunkt: Germanistik A 9 / Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur
Leistungspunkte	12
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur dient mit thematisch verbundenen Lehrveranstaltungen der Erweiterung und Vertiefung der in den Basis- und Aufbaumodulen (Pflicht) erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Dies kann je nach Angebot in folgenden

	<p>Bereichen erfolgen:</p> <p><u>Bereich 1: Neuere deutsche Literatur bis Ende des 19. Jahrhunderts</u> – Vermittlung literaturgeschichtlicher Zusammenhänge (autoren-/text-/epochenbezogen/epochenübergreifend/problemorientiert) – Vertiefte Fähigkeiten zur exemplarischen Darstellung literarischer Sachverhalte im kulturgeschichtlichen Kontext</p> <p><u>Bereich 2: Neuere deutsche Literatur vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart</u> – Vermittlung literaturgeschichtlicher Zusammenhänge (autoren-/text-/epochenbezogen/epochenübergreifend/problemorientiert) – Vertiefte Fähigkeiten zur exemplarischen Darstellung literarischer Sachverhalte im kulturgeschichtlichen Kontext</p> <p><u>Bereich 3: Problem- und Motivgeschichte oder literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden</u> – Vermittlung problem- und motivgeschichtlicher Zusammenhänge (autoren-/text-/epochenbezogen/epochenübergreifend) – Vertiefte Fähigkeiten zur exemplarischen Darstellung literarischer Sachverhalte im kulturgeschichtlichen Kontext – Vertiefte Fähigkeiten im Umgang mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden</p> <p>Ziel ist der Erwerb vertiefter Fähigkeiten zur Diskussion, mündlichen Präsentation und schriftlichen Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung (Vortrag, wissenschaftliche Hausarbeit).</p> <p>In diesem Aufbaumodul muss ein anderer Bereich als im Pflichtmodul A 6 / Neuere deutsche Literatur gewählt werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>1 Vorlesung oder 1 seminaristische Überblicksveranstaltung zu einem literaturwissenschaftlichen Thema mit studienbegleitender Lernkontrolle (2 SWS). Die erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Meldung zur Modulprüfung</p> <p>1 Seminar zu einem literaturwissenschaftlichen Thema (2 SWS)</p>
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls A 6 / Neuere deutsche Literatur</p> <p>Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen nach Maßgaben des Lehrveranstaltungskommentars.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbar u. a. im Bachelorstudiengang

	„Kunstgeschichte“														
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung. Sie besteht in einer schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten in der Form einer literaturwissenschaftlichen Publikation.														
Arbeitsaufwand	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:</p> <table> <tr> <td>Lehrveranstaltungszeit</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der LV</td> <td>40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Lektüre/Bibliothekszeiten</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Referat (Vor- und Nachbereitung)</td> <td>40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Seminararbeit</td> <td>120 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausurvorbereitung</td> <td>40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>360 Stunden</td> </tr> </table>	Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden	Vor- und Nachbereitung der LV	40 Stunden	Lektüre/Bibliothekszeiten	60 Stunden	Referat (Vor- und Nachbereitung)	40 Stunden	Seminararbeit	120 Stunden	Klausurvorbereitung	40 Stunden	Gesamt:	360 Stunden
Lehrveranstaltungszeit	60 Stunden														
Vor- und Nachbereitung der LV	40 Stunden														
Lektüre/Bibliothekszeiten	60 Stunden														
Referat (Vor- und Nachbereitung)	40 Stunden														
Seminararbeit	120 Stunden														
Klausurvorbereitung	40 Stunden														
Gesamt:	360 Stunden														
Noten	Die Note ergibt sich aus der Bewertung der Hausarbeit.														
Turnus des Angebots	Jedes Semester														
Dauer des Moduls	1 Semester														